

Federführung	Dezernat III Stabsstelle Radmobilität Orner, Birgit
--------------	---

<b>AZ./Datum:</b>	III/Or/15.12.2022		
<b>Gremium</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungsdatum</b>
Natur-, Umwelt- und Klimaschutzsausschuss	zur Kenntnisnahme	nicht öffentlich	26.01.2023
Gemeinderat	zur Kenntnisnahme	öffentlich	31.01.2023

## **Radstrategie Fellbach - Sachstand und Ausblick**

**Bezug:** ---

### **Sachverhalt:**

#### **Die Radstrategie Fellbach 2020 bis 2030**

Die Radstrategie Fellbach wurde im Juni 2020 in den gemeinderätlichen Gremien auf den Weg gebracht. Sie bildet die konzeptionelle Grundlage für Maßnahmen der Radverkehrsförderung und der Förderung nachhaltiger, klimafreundlicher Mobilität bis zum Jahr 2030. Durch koordiniertes und ämterübergreifendes Vorgehen wurden die Ziele der Förderung des Radverkehrs identifiziert und effiziente Maßnahmen zur Zielerreichung entwickelt und umgesetzt.

Die Strategie basiert auf den Zielen des Radverkehrskonzepts Fellbach als Teil des Verkehrsentwicklungsplans (Stand 2013) sowie einer Auswertung der aktuellen Entwicklungen des Radverkehrs, die gemeinsam mit der Verkehrsplanung vorgenommen wurde. Das Konzept stellt die Ausgangsbasis und Orientierung für zukünftige Projekte dar. Es wird im Austausch mit Politik, Interessengruppen und Bürgerinnen und Bürgern ständig angepasst und weiterentwickelt.

#### **Ziele der Radstrategie**

- **Klimaschutz:** Nachhaltige Verkehrspolitik ist aktiver Klimaschutz. Der Verkehr ist für rund ein Drittel des klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in Baden-Württemberg verantwortlich. Die Tendenz ist weiter steigend, eine Wende noch nicht erreicht.

- **Stadtentwicklung:** Fahrradfreundliche Straßenräume haben eine geringere Barrierewirkung und sie tragen zu einer Verringerung der Lärmbelastung bei. Dies steigert die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und die Lebens- und Einkaufsqualität.
- **Verkehrsentwicklung:** Richtig gefördert können Rad- und Fußverkehr zu weniger Stau und zur Verringerung des Parkdrucks in den Städten führen. Das Fahrrad ist insgesamt aufgrund seiner Flexibilität, seiner Flächeneffizienz und seines Geschwindigkeitsniveaus besonders stadtverträglich.
- **Verkehrssicherheit:** Mit einem gezielten Ausbau der Radverkehrsanlagen unter Anwendung der empfohlenen Sicherheitsstandards kann die Unfallhäufigkeit in der Kommune reduziert werden. Knotenpunkte und Hauptverkehrsstrecken werden damit sicherer und für alle Verkehrsteilnehmer aufgewertet.
- **Gesundheitsförderung:** Wer regelmäßig aufs Rad steigt, ist seltener krank. Mitarbeiter, die Rad fahren, sind leistungsfähiger und ausgeglichener. Erfolgreiche Radverkehrsförderung leistet einen entscheidenden Beitrag zur Bekämpfung von Feinstaub und Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) in den Städten.

## **Handlungsfelder und Startmaßnahmen**

Folgende Handlungsfelder der Radverkehrsförderung werden bearbeitet:

1. Netzplanung, Netzausbau und Sicherheitsstandards
2. Ausbau der begleitenden Infrastruktur, vernetzte Mobilitätsangebote
3. Betriebliches Mobilitätsmanagement, Radverkehrsförderung
4. Vernetzung, Kommunikation, Events

### ***Handlungsfeld 1: Netzplanung, Netzausbau und Sicherheitsstandards***

Kern der Maßnahmen einer erfolgreichen Radverkehrsförderung ist ein sicheres und durchgängiges Radwegenetz. Dabei werden Ausbaustandards unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Technik angewandt.

Bisher umgesetzte Maßnahmen:

- Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (Fahrradstraßen, Radfurten, Verflechtungsbereiche, Rad- und Fußverkehrsquerungen, Hinweise auf Überholabstand)
- Mitwirkung an Teil-Verkehrskonzepten (Ortsmitten Oeffingen, Schmiden und Fellbach, Freibadareal, Cannstatter Straße, Bahnhofsstraße, Esslinger Straße)
- Trassenuntersuchungen für die Radschnellverbindung RS 5 Fellbach und Beteiligung von Bürger\*innen und Interessensverbänden (ab 2020)
- Ertüchtigung Remstal-Radweg (seit 2021 Landesradfernweg)

Geplante Maßnahmen 2023:

- **Radnetzkonzeption Fellbach:**  
Als zentrale Maßnahme in Handlungsfeld 1 wird derzeit die Radnetzkonzeption Fellbach erarbeitet (siehe Vorlage 220/2022 – Hauptradwegenetz und Prüfbereiche für Fahrradstraßen und Fahrradzonen). 2023 sollen das Hauptradwegenetz und die Prüfbereiche für Fahrradstraßen und Fahrradzonen beschlossen werden. Für April ist der zweite Bürgerworkshop geplant und im Anschluss daran wird ein Maßnahmenkatalog mit Zeit- und Budgetplan für die kommenden Jahre vorgestellt werden. Außerdem ist geplant, das überarbeitete Hauptnetz in digitale Portale einzuspeisen (z.B. RadVIS BW). Das Projekt wird aus dem Landesprogramm für qualifizierte Fachkonzepte mit 50% gefördert.

- Radschnellverbindung RS 5 in Fellbach:  
Für 2023 ist die Vorstellung der Ergebnisse der weiteren Trassenuntersuchung geplant. Die Planung der Radschnellverbindung wird mit 87,5% gefördert.

### **Handlungsfeld 2: Begleitende Infrastruktur, vernetzte Mobilitätsangebote**

Ein Netz an Radinfrastruktur und Radservice-Einrichtungen ergänzt das Radwegenetz und erhöht die Attraktivität. Das Netz an Abstellanlagen für Räder und Lastenräder, Ladestationen für Pedelecs und Radservice- und Radverleihstationen soll kontinuierlich weiter ausgebaut werden.

Bisher umgesetzte Maßnahmen:

- ADFC-Radservicestationen (Kooperation mit ADFC Baden-Württemberg und Rems-Murr-Kreis) (Startmaßnahme 2020)
- App- und Polygo-Zutrittssystem für das automatisierte Fahrradparkhaus und Einführung eines zusätzlichen Bezahlverfahrens per Lastschrift über die WDF
- Ausbau Radverleih RegioRadStuttgart: Errichtung einer Ergänzungsstation Stadtmitte an der Lutherkirche (Oktober 2021)
- E-Bike- und E-Lastenrad-Sicherheitskurse in Kooperation mit dem Rems-Murr-Kreis und dem ADFC Fellbach (ab Frühjahr 2022).
- Angebot eines kostenlosen E-Lastenradverleihs für Bürgerinnen und Bürger in Kooperation mit der neuen Arbeit gGmbH (ADFC-Radstation am Bahnhof Fellbach), der Firma AMF und den Stadtwerken Fellbach (ab Juni 2022).

Geplante Maßnahmen 2023:

- Ausbau E-Lastenradverleih für Bürgerinnen und Bürger:  
Aufgrund der sehr guten Erfahrung mit dem Projekt und der hohen Nachfrage ist für Frühjahr 2023 geplant, ein weiteres E-Lastenrad zum Verleih anzubieten. Derzeit läuft eine Befragung der Nutzer, um für die zukünftige Planung Rückmeldung zum Projekt zu erhalten.
- Angebot von Fahrradkursen für geflüchtete Frauen:  
In Kooperation mit der Organisation Bike-Bridge, der Gleichstellungsstelle der Stadt Fellbach und dem ADFC Fellbach sollen ab Frühjahr Fahrrad- und Verkehrssicherheitskurse für geflüchtete Frauen angeboten werden.

### **Handlungsfeld 3: Betriebliches Mobilitätsmanagement, Radverkehrsförderung**

Die Maßnahmen im Bereich betriebliches Mobilitätsmanagement unterstützen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dabei, ihren Weg zur Arbeit mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen. Die geplanten Projekte zielen auf die weitere Steigerung der Fahrradfreundlichkeit der Arbeitgeber und die Unterstützung des betrieblichen Mobilitätsmanagements.

Bisher umgesetzte Maßnahmen:

- Teilnahme am Projekt „Bike and Work“ der Klimaschutzinitiative des Rems-Murr-Kreises, Vernetzung mit Bike-and-Work-Kommunen und Weiterempfehlung der Initiative an Fellbacher Unternehmen (ab 2020). Im Rahmen des Projektes wurden verschiedene Maßnahmen der Förderung der Radmobilität für die Mitarbeiter\*innen der Stadt Fellbach angestoßen (z.B. Radbonus und Dienstrad-Leasing).

#### Geplante Maßnahmen 2023:

- Für 2023 ist geplant, die Fahrradabstellmöglichkeiten im Rathaus und die Ausstattung der Dienstrad-Garage weiter zu verbessern.
- Es werden weitere Kooperationsmodelle mit dem lokalen Fahrradhandel zur Förderung betrieblicher Mobilität ausgearbeitet.
- Konzeptidee „E-Lastenradförderung nach Fellbacher Modell“: sozial und nachhaltig. Die Ausarbeitung der Konzeptidee für eine E-Lastenradförderung zielt auf die Förderung und Unterstützung von sozialen Einrichtungen, Vereinen, Handwerksbetrieben, kleinen Unternehmen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Kumulierungsmöglichkeiten mit Bundes- und Landesfördermitteln werden geprüft. Das Konzept soll in Kooperation mit der Inklusionsbeauftragten und der Wirtschaftsförderung ausgearbeitet werden.

#### **Handlungsfeld 4: Vernetzung, Kommunikation, Events**

Ein Kommunikationskonzept und Beteiligungsmöglichkeiten sind wichtige Elemente für breite Akzeptanz und Qualitätskontrolle der Maßnahmen der Radverkehrsförderung. Informationen zur Verkehrssicherheit und gegenseitigen Rücksichtnahme bilden einen Schwerpunkt im Bereich Kommunikation.

#### Bisher umgesetzte Maßnahmen:

- Corporate Design für Mobilitätsangebote der Stadt (2020 abgeschlossen)
- Mobilitäts-Portal auf der Website der Stadt (2021 abgeschlossen)
- Jährliche Teilnahme an der Aktion „Stadtradeln“ des Klimaschutzbündnisses, ab 2021 in Kooperation mit dem Rems-Murr-Kreis
- RadKULTURJahr 2022 mit öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Aktionsstand auf dem Maikäferfest, Fotowettbewerb „RadStar“ und Fellbacher RadKULTURTag).
- Jährliche AGFK-Nikolausaktion mit Fahrradcheck, 2022 am Friedensschulzentrum Schmiden

#### Geplante Maßnahmen 2023:

- Neuauflage der Radkarte Fellbach (Mai 2023)
- Kampagne „Rücksichtnahme“ und „Verkehrssicherheit in Fahrradstraßen“ mit Bannern im Stadtgebiet
- Kreisweite Stadtradeln-Auftaktveranstaltung:  
Am 2. Juli 2023 findet der kreisweite Auftakt des Stadtradelns in Fellbach statt. Nach drei Stadtradeln-Rekordjahren in Folge werden die teilnehmenden Kommunen 2023 in Fellbach beim zweiten Fellbacher RadKULTURTag den Start der Aktion gemeinsam feiern.
- 5 Jahre Radstation Fellbach - Jubiläumsaktion im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche geplant (September 2023)

**Finanzielle Auswirkungen:**

- keine
- einmalige Kosten von \_\_\_\_\_ €  
einmalige Erträge von \_\_\_\_\_ €
- lfd. jährliche Kosten von \_\_\_\_\_ €  
lfd. jährliche Erträge von \_\_\_\_\_ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil. Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto \_\_\_\_\_ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von \_\_\_\_\_ € notwendig
- Sonstiges: Für die Umsetzung der Radstrategie stehen 2023 im Budget 51100100 (Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung) ca. 135.000 Euro auf verschiedenen Produktsachkonten zur Verfügung.

gez.  
Beatrice Soltys  
Bürgermeisterin

gez.  
Gabriele Zull  
Oberbürgermeisterin

**Anlagen: ---**